

INFORMATIONSPAPIER

für interessierte Austauschlernende

visite spricht alle Lernenden an, die Interesse haben, in ihrer Ausbildungszeit oder spätestens innerhalb eines Jahres nach Lehrabschluss, während drei bis vier Wochen in einem Betrieb einer anderen Sprachregion und/oder einem anderen Kulturkreis, die beruflichen und persönlichen Kenntnisse zu erweitern.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Austauschdauer | 3 – 4 Wochen sind ideal (3 Wochen im Minimum) |
| Austauschziele | visite bietet angehenden Berufsleuten die Möglichkeit, ihren beruflichen und persönlichen Horizont zu erweitern, sich bereits während der Ausbildung in einem neuen Umfeld mit anderen Problemstellungen zu bewegen, um ihre Chancen für den späteren Berufseinstieg wesentlich zu verbessern. |
| Berufsfachschule | Ein Schulbesuch während des Austausches, gemeinsam mit den betreuenden Lernenden, ist praktisch immer möglich. |
| Freizeit | Die Gasteltern sind die Kontaktpersonen während der Austauschperiode. Der Rotary Club lädt die Austauschlernenden zu mindestens einem Lunch ein während des Austausches und beteiligt sich an der Durchführung von Freizeitaktivitäten (Kultur, Sport, Besichtigungen) in Absprache mit der Gastfamilie. |
| Gehalt | Die normale Lohnfortzahlung während des Austausches wird erwartet. |
| Information und Notfall | Nach der definitiven Planung eines Austausches erhalten alle Beteiligten die notwendigen Detailinformationen und Koordinaten. Sie finden weitere Informationen sowie interessante Austauschberichte von Ehemaligen auf www.visite.ch . Telefonnummern im Notfall: +41 78 713 33 79 oder +41 79 388 25 94 |
| Reise | Grundsätzlich ist die Reise Sache der Austauschlernenden. Teilweise unterstützen die RotaryClubs oder andere Träger einen Anteil der Reisekosten. visite gibt gerne Auskunft. |
| Rotary | Rotary ist eine internationale Organisation mit Clubs und Mitgliedern in nahezu allen Ländern der Welt. visite basiert auf diesem persönlichen Netzwerk (weitere Informationen unter www.rotary.ch). |
| Taschengeld | Übernehmen die Austauschlernenden selbst. Ein finanzieller Beitrag des Austauschbetriebes (z.B. Übernahme der Kosten für das Mittagessen) hat sich bewährt. |
| Unterkunft und Verpflegung | Die Austauschlernenden wohnen in der Regel in einer Gastfamilie, wo sie ebenfalls Frühstück und Abendessen einnehmen. |
| Versicherungen | Sind Sache der Austauschlernenden. Vor dem Austausch wird von visite eine Versicherungsbescheinigung verlangt, um den umfassenden Versicherungsschutz sicherzustellen. Die Risiken Krankheit, Unfall und persönliche Haftpflicht sind während des Austausches abzudecken. Weitere Versicherungen wie Gepäck und Reisekosten sind bei Bedarf individuell abzudecken. |